

So viele Spenden wie noch nie

14 000 Euro aus dem „Gewinn-Sparen“ an Vereine und Institutionen vergeben

Bad Pyrmont. „So eine hohe Summe konnten wir bisher noch nie an Zweckerträgen ausschütten,“ freut sich die stellvertretende Geschäftsstellenleiterin Petra Kuhn, als sie gemeinsam mit Vorstand Nils Bradtmöller und der Emmerthaler Geschäftsstellenleiterin Ute Leweke der Volksbank Hameln-Stadthagen insgesamt mehr als 14 000 Euro an heimische Vereine und Institutionen vergibt.

In einer kleinen Feierstunde in der Dana-Residenz gingen Beträge in Höhe von 250 bis 1000 Euro an die Repräsentanten der ehrenamtlichen Organisationen aus Bad Pyrmont, Holzhausen, Lügde und Emmerthal. Mit dem Geld sollen Anschaffungen und Aktionen unterstützt und die klammen Kassen aufgepolstert werden.

Über 77 000 Euro gingen im Jahr 2015 in den Bereich der Volksbank Hameln-Stadthagen, für ganz Norddeutschland werden sogar 4,7 Millionen ausgeschüttet, die Reinerträge aus dem VR-Gewinn-Sparen der genossenschaftlichen Bankengruppe sind.

Seit über 60 Jahren zählt das Gewinn-Sparen als attraktive Lotterie, werden doch bei einem Sparbetrag von fünf Euro im Monat vier gespart, ein Euro ist der Spieleinsatz. Dabei sind Gewinne von bis zu 25 000 Euro möglich. Mit ihrer Beteiligung unterstützen die Sparer das soziale Engagement in der Region. Denn die erwirtschafteten Reinerträge werden als Zuwendungen einem guten Zweck zugeführt. So wurden aus dem



Nils Bradtmöller (li.) und die stellvertretende Geschäftsstellenleiterin Bad Pyrmont Petra Kuhn (re.) überreichen den Empfängern der Vereine und Organisationen die Gewinne.

Bereich Bad Pyrmont, Holzhausen und Lügde allein 16 Institutionen bedacht, deren Repräsentanten die entsprechenden Schecks entgegennehmen durften. Das Geld bereits ausgegeben oder zumindest geplant hatten: Die Pyrmontener Tafel für ihr neues Kühlfahrzeug, der Elternverein des Humboldt-Gymnasiums mit einem Atlantensatz und die Pyrmontener Schützengesellschaft für eine neue Alarmanlage.

Doch auch der Förder- und Verkehrsverein Pyrmont Bergdörfer, die Gemeinde Vahlbruch und die Freiwillige Feuerwehr Hagen für ihre Kinderfeuerwehr wissen mit den Zuwendungen Sinnvolles anzufangen. Der Hospiz-Verein Bad Pyrmont verwendet die 500 Euro für Schulungsmaterial, das ehrenamtliche Sterbebegleiter auf ihre schwierige Aufgabe vorbereiten soll, der Fürstentreff will, so berichtete die

Vorsitzende Christiane Richter, für den Verein eine neue Uniform anschaffen. Für das Lügde Marketing nahm Carolin Nasse einen Scheck entgegen und Björn Bruns freute sich für den „Blind Pilot e.V.“ über 1000 Euro, die für die Veranstaltung „Rock im Schloss“ ausgegeben werden sollen.

Freuen konnten sich ebenfalls der Osterdechenverein Lügde, die Gemeinschaft für Fischerei und Naturschutz Lügde,

der Nabu Bad Pyrmont, die Behindertensportgemeinschaft und der Schützenverein Hagen.

Für die Musikschule Bad Pyrmont bedankte sich Direktor Arndt Jubal Mehring für 500 Euro, die zur Ballettaufführung am 23. Januar bei der Kostümherstellung helfen sollen. Auch Vereine und Institutionen aus Emmerthal erhielten Zuwendungen, die dazu beitragen sollen, notwendige Anschaffungen zu bezahlen.